

Antrag

**der Abgeordneten Rüdiger Kruse, Hartmut Engels, Thomas Felskowsky,
Heiko Hecht, Thomas Kreuzmann, Birgit Stöver, Karl-Heinz Warnholz,
Monika Westinner (CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Jenny Weggen, Horst Becker, Martina Gregersen,
Michael Gwosdz, Linda Heitmann, Jens Kerstan (GAL) und Fraktion**

Betr.: Umweltbilanz durch die Einführung der Blauen Tonne in Hamburg

Durch die Einführung der Blauen Tonne vor einem Jahr wurde die Sammlung von Altpapier kunden- und umweltfreundlicher. Der Beitrag von Altpapiersammlungen für die Einsparung natürlicher Ressourcen und den Klimaschutz ist gar nicht hoch genug zu bewerten.

In der Vergangenheit wurden in der Tagespresse vor allem die gesunkenen Altpapierpreise und die damit verbundenen geringeren Einnahmen für die Stadt thematisiert. Der eigentliche Sinn der Altpapiertonne – Klima- und Umweltschutz sowie eine bequeme, verlässliche und insgesamt kostengünstige Müllentsorgung – wurde dabei außer Acht gelassen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

der Bürgerschaft bis zum 30.06.2009 einen Bericht zur Einführung der Blauen Tonne in Hamburg und damit verbundene Handlungsmaßnahmen für die Zukunft vorzulegen.

Hierbei soll unter anderem dargestellt werden,

- wie sich die Menge des gesammelten Altpapiers unter Beachtung aller Sammel-systeme nach Einführung der Blauen Tonne in Hamburg entwickelt hat,
- ob sich die Überlegenheit der Sammlung mit der Blauen Tonne im Verhältnis zu anderen Systemen wie der Depotcontainersammlung oder der Bündel-sammlung belegen lässt,
- welchen Beitrag die Altpapiersammlung in Hamburg zum Klima- und Umweltschutz leistet,
- wie sich die Kosten der getrennten Altpapiersammlung im Vergleich zu den Mitverbrennungskosten im Restmüll darstellen,
- ob das vom Senat verschiedentlich erwähnte Ziel der Erhöhung der jährlichen Altpapiersammelmenge aus privaten Haushalten um bis zu 30.000 t allein mit der Einführung der kostenlosen Blauen Tonne erreicht werden kann und
- welche ergänzenden Handlungsoptionen gegebenenfalls bestehen, um die Altpapiersammelmenge auf das angestrebte Niveau zu steigern.